

Stadtbauamt Günther Blaser		Vorlagen-Nr. 40/047/2023	
Sitzung am 26.07.2023	Gremium Ausschuss für Umwelt und Technik	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 6 Neubau Grundschule - Vergabe von Dachabdichtungsarbeiten			
Ausgangssituation: Die Dachabdichtungsarbeiten wurden im 2. Ausschreibungsblock mit anderen Gewerken bereits im Juli 2022 ausgeschrieben. Bei dieser Ausschreibung ging ein Angebot für die Dachabdichtungsarbeiten ein. Auf Vorschlag der Verwaltung hat der Gemeinderat die Ausschreibung in der Sitzung am 26.09.2022 aufgehoben und beschlossen, das Gewerk erneut auszuschreiben. Das Angebot damals mit brutto 93.971,92 € lag 20.100,92 € (27 %) über der Kostenberechnung. Erneute Ausschreibung Im Juni 2023 wurden die Dachabdichtungsarbeiten erneut beschränkt ausgeschrieben. 7 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission am 06.07.2023 ging nur ein Angebot ein. Das eingegangene Angebot wurde geprüft und die Angebotssumme liegt bei 106.648,40 € brutto.			
Ausschreibungsart		Beschränkt	
Anzahl aufgeforderter Firmen		7	
Submission		06.07.2023	
Anzahl eingegangene Angebote		1	
Angebotssumme brutto		106.648,40 €	
Kostenberechnung vom 10.03.2022		73.780,00 €	
Abweichung in € brutto		32.868,40 €	
Abweichung in %		44 %	
Trotz aller Bemühungen und telefonischer Aufforderungen ging zur Submission nur ein Angebot ein und zwar vom gleichen Bieter wie bei der ersten Ausschreibung. Durch die hohe Arbeitsauslastung und den Fachkräftemangel wird es in vielen Bereichen immer schwieriger Firmen zu finden, die überhaupt noch ein Angebot abgeben. Bei der ersten und der zweiten Ausschreibung handelt es sich um denselben Bieter. Da es sich um den Einzigen Bieter handelt wurde nach der Submission der Grund für die Kostensteigerung nach dem ersten Angebot hinterfragt. Die Mehrkosten wurden durch eine deutliche Preiserhöhung beim Material begründet. Der Bieter hat in diesem Gespräch noch ein Abgebot von 3 % und ein Skonto von ebenfalls 3 % angeboten. Die 6 % machen in Summe brutto 6.398,90 € aus.			

Vergaberechtlich darf das nachträgliche Abgebot nicht und das Skonto sowieso nicht gewertet werden.

Dennoch können die (6 %) sprich 6.398,90 € im Auftragsfall bei der Abrechnung in Abzug gebracht werden.

Bei Berücksichtigung der 6 % liegen die Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung immer noch bei 26.469,50 €.

Nach Abwägung der Marktlage und vorliegenden Situation, sehen die Verwaltung und der Architekt keinen Erfolg bei einer erneuten Aufhebung der Ausschreibung und einem neuen Vergabeverfahren kurz hintereinander, dass dadurch zurzeit mehr Angebote eingehen oder bessere Preis erzielt werden können.

Die Ausführung der Dachabdichtungsarbeiten sind im August / September 2023 geplant und sollten dringend vergeben werden.

Vor dem Hintergrund der schwierigen Marktlage und dem Ausführungszeitraum schlägt die Verwaltung trotz der Kostenüberschreitung in diesem Gewerk die Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten an die Fa. Real aus Bad Waldsee vor.

Kostenüberblick der Vergaben

Volumen Gesamtgewerke KG 300, 400, 500 und 600 brutto	7.265.645,56 €
Ausgeschrieben (Summe Kostenberechnung)	4.037.461,75 €
Ausgeschrieben in %	55 %
Auftragssummen einschl. Nachträge	4.341.153,90 €
Mehrkosten gegenüber Gesamtvolumen	303.692,15 €
Mehrkosten in %	4,1 %

Beschlussantrag:

Die Dachabdichtungsarbeiten werden an die Fa. Real GmbH aus Bad Waldsee zum Bruttopreis von 106.648,40 € vergeben.

Anlagen:

Auszug Vergabevermerk

Beschlussauszüge für

☐ Bürgermeister
 ☐ Hauptamt
☐ Kämmerei
 ☒ Bauamt
 ☐ Ortschaft

Aulendorf, den 18.07.2023